



Legende Bestandsplan:

Legende De	standspian.
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken - warmer Standorte
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
O22	Natursteinmauer
07	Rohbodenstandort
B112	Mesophiles Gebüsch / Hecken
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
V11	Versiegelte Flächen (gepflastert)
V12	Befestigte Flächen (geschottert)
V332	Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen
	Abgrenzung Geltungsbereich
	Anbauverbots-, Baubeschränkungszone "Bundesstraße" St 2197

Legende Bewertungsplan:

Biotop- und Nutzungstyp (BNT) ohne naturschutzfachliche Bedeutung
BNT mit geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (1 - 3 WP)
BNT mit mittlerer naturschutzfachlicher Bedeutung (4 - 8 WP)
BNT mit hoher naturschutzfachlicher Bedeutung (9 - 10 WP)

Ortsdurchfahrtsgrenze der St 2197 mit Abschnittsnummer und Station

Legende Eingriffsplan:

Eingriffsfaktor = 0

Bestandserfassung Schutzgut Arten und Lebensräume

anungsfaktor	Begründung	Sicherung
sturnahe Gestaltung der öffentlichen und privaten Grünflächen, der ohn- und Nutzgärten sowie der unbebauten Bereiche der privaten rundstücke, z.B. durch Mindestanzahl von autochtonen Bäumen o Grundstücksfläche	Je angefangene 700 m² Sondergebiets- fläche ist innerhalb des Geltungsbereiches mindestens ein, mindestens kleinkroniger, standortgerechter, stadtklima-resistente Laubbaum mit hoher Trockenstresstole- ranz/Frosthärte zu pflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 a BauGB, Mindestpflanz qualität (MPQ): Hochstamm (H.), 3xv., mit Draht-/ Tuchballen (mDb./mB.) je nach Art, Stammumfang (StU) 18 - 20 cm, aus extra weitem Stand).	Fests etzung
eleuchtung von Fassaden und Außenanlagen: Verwendung von uuchtmitteln mit warmweißen LED-Lampen mit einer urbtemperatur 2.700 bis max. 3.000 Kelvin.	Beleuchtung von Fassaden und Außenanlagen: Verwendung von Leuchtmitteln mit geringen Blauanteilen im Spektrum und mit einer Farbtemperatur von max. 2.200 Kelvin ist festgesetzt	Festsetzung
halt der Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens durch orwendung versickerungsfähriger Beläge	Nur hochbeanspruchte Flächen dürfen in gebundenen Bauweisen ausgeführt werden. Zur Erhaltung der Versickerungsfähigkeit sind alle sonstigen zu befestigenden Nebenflächen in teilversickerungsfähigen Bauweisen auszuführen, sofern dem nicht wasserrechtliche und schmutzwasserentsorgungstechnische Gründe entgegenstehen.	Fests etzung

Stadt Bad Staffelstein

Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "Grundfeld - Nordwest"

Bestands-/Bewertungs-/Eingriffsplan M 1 : 2.000

Höhnen/& Partner